

Gretchenfrage zu Tests

Beitrag von „StrKuck“ vom 11. Februar 2015 22:10

Man gewöhnt sich wohl an alles, aber ob es diesen Zustand besser macht, will ich bezweifeln. Nochmal, wenn das jeder Kollege für sich beanspruchen würde, dann glaube ich, würde es nicht mehr funktionieren. Sicher gibt es Tests, die gemacht werden müssen. Mir geht es nur darum, dass man Schüler nicht ständig unter Druck setzen sollte. Wenn die Stundenbelastung von derzeit bis zu 34 Stunden pro Woche allein an Unterrichtszeit sich in Zukunft mit G9 in Niedersachsen wieder reduzieren sollte, dann kann man das vielleicht anders sehen. Daher sollten Schüler meiner Meinung nach zumindest nicht aus Prinzip immer perfekt für alle Fächer vorbereitet sein müssen, sondern wirklich phasenweise, wenn ein Test rechtzeitig angekündigt wird. Ausnahmen würde ich allerdings schon sehen, wenn die allgemeine Lernbereitschaft in der Klasse nicht den Erwartungen entspricht. Dann würde ich mir auch entsprechende Maßnahmen vorbehalten.

Eine vermutlich nie endende Diskussion 😊